

Internationale Schwimmabzeichen des DSLV e.V. im Vergleich zu den deutschen Schwimmabzeichen (DSA)



Bronze, Silber, Gold

Die Anforderungen der internationalen Schwimmabzeichen (DSLV) sowie deutschen Schwimmabzeichen (DSA) sind nahezu identisch und bescheinigen die gleichen Schwimm- und Sicherheitskompetenzen. Der wesentliche Unterschied liegt in der Vergabe:

- **Deutsche Schwimmabzeichen (DSA):** Dürfen ausschließlich von Verbänden (DRLG, Wasserwacht, DSV, usw.), die sich zum Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS) zusammengeschlossen haben, ausgestellt werden und sind auf Deutschland beschränkt.
- **Internationale Schwimmabzeichen (DSLV):** Dürfen von Schwimmlehrern, ausgebildet durch den DSLV, auch in privaten Schwimmschulen ausgestellt werden und sind international anerkannt.

Damit bieten die DSLV-Abzeichen eine offiziell anerkannte Option für Schwimmschulen außerhalb des Vereinswesens bzw. des BFS. Absolventinnen und Absolventen erhalten damit einen Nachweis ihrer Schwimmfertigkeiten, der auch über die Grenzen Deutschlands hinaus Gültigkeit besitzt.

Ein weiterer wichtiger Unterschied liegt in der Qualitätssicherung der Vergabe: Die internationalen Schwimmabzeichen dürfen ausschließlich von Schwimmlehrern vergeben werden, die eine qualifizierende Ausbildung beim DSLV e.V. oder eine vergleichbare anerkannte Ausbildung absolviert haben und über eine passive Mitgliedschaft im Verband verfügen. Dadurch wird ein einheitlicher fachlicher Standard garantiert – insbesondere für private Schwimmschulen und Schwimmlehrer ein deutliches Qualitätsmerkmal. Eltern können sich darauf verlassen, dass die vermittelten Inhalte methodisch fundiert und sicherheitsorientiert sind.